

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00551 vom 27. Juli 2017

ZH Sozialversicherungsgericht, 2017-07-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.00551

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00551 du 27 juillet 2017

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00551 del 27 luglio 2017

Erwägungen

E. 1.1

Der 1972 geborene und als Bauarbeiter (Mono-Beton-Vorarbeiter) tätige

X.____

meldete sich am 29. Mai 2009 unter Hinweis auf belastungsabhängige Schmerzen im rechten Ellenbogen zum Bezug von Leistungen der Invalidenversicherung an (Urk. 6/4). Nach erwerblichen und medizinischen Abklärungen und Beizug der Akten des Krankentaggeldversicherers (Urk. 6/9) teilte die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, dem Versicherten am 3. Dezember 2009 mit, dass aufgrund des Gesundheitszustandes zurzeit keine beruflichen Eingliederungsmassnahmen möglich seien (Urk. 6/22). Mit Vorbescheid vom 8. Juni 2010 kündigte die IV-Stelle zunächst die Verneinung eines Rentenanspruchs an (Urk. 6/30). Hiergegen liess der Versicherte am 29. Juni 2010 Einwand erheben und den Einkommensvergleich beanstanden (Urk. 6/33), worauf ihm die IV-Stelle mit Verfügungen vom 15.

Dezember 2010 (Urk. 6/46) und 12. Januar 2011 (Urk. 6/47) mit Wirkung ab

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.